

Individuell reisen...

el mundo



Reisebüro GmbH

A-8010 Graz, Schmiedgasse 16

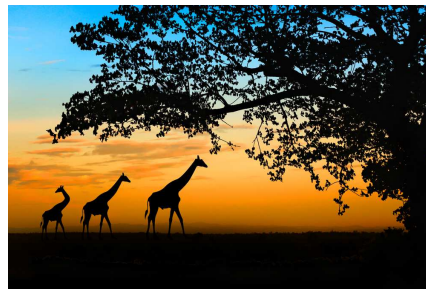
tel.: +43(0)316 - 81 06 98 Serie

fax: +43(0)316 - 81 06 97

e-mail: graz@elmundo.at

website: www.elmundo.at

Kilimanjaro Besteigung / Safari / Indischer Ozean mit Rudi Stangl (mehr als 106 Mal am Kilimanjaro)



Kilimanjaro - Besteigung (5895m) mit Rudi Stangl dem Kibo - Experten (bereits 106 Mal am Kilimanjaro, von den nun weit mehr als 1000 Kilimanjaro -Teilnehmern die mit Kiliman-Rudi unterwegs waren, erreichten 96% den „echten“ Kilimanjaro - Gipfel den „Uhurupeak“).

Reisetermine 2017:

14. Jan. bis 28. Jan. 2017	(Marangu-Route)	EUR 3920 (*)
28. Jan. bis 11. Feb. 2017	(Marangu-Route)	EUR 3920 (*)
08. Jul. bis 22. Jul. 2017	(Marangu-Route)	EUR 4120 (*)
22. Jul. bis 05. Aug. 2017	(Umbwe-Route)	EUR 4120 (*)
16. Sep. bis 30. Sep. 2017	(Marangu-Route)	EUR 4020 (*)
30. Sep. bis 14. Okt. 2017	(Marangu-Route)	EUR 4220 (*)

Kilimanjaro Umbwe-Route "Denkbar - Machbar"

inkl. zusätzlichen Akklimatisierungstag

(*) für nicht Arbeiterkammer-Mitglieder EUR 50 Aufpreis

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen / Einzelzimmeraufschlag (für Hotel in Marangu/Safari/Badeaufenthalt) pro Person Euro 290,-

Sondertermine mit Rudi Stangl auf Anfrage sind ab einer Gruppengröße von 8 Personen möglich.

ACHTUNG: Für die Einreise wird eine Gelbfieberimpfung (internationaler Impfpass) benötigt!

Leistungen:

Flug Wien – Kilimanjaro Airport und retour Mombasa – Wien,

Transfer im Privat Shuttle Bus nach Marangu/Tansania

2 Nächtigungen im Hotel in Marangu (bereits auf ca.1800m) mit Halbpension vor der Besteigung

1 Nächtigung im Hotel in Marangu nach der Besteigung

Sämtliche Nationalpark- und Hüttengebühren für den Kilimanjaro

Erfahrener Kilimanjaro – Führer mit Trägermannschaft und Kochmannschaft

Vollpension plus Lunchpaket am Berg

Transfer zum Kilimanjaro Nationalpark und zurück zum Hotel in Marangu

6 Tage Kilimanjaro - Besteigung (über die Marangu – Route nur 90 Pers. pro Tag möglich)

3 Tage Lodge Safari im Tsavo West und Tsavo Ost Nationalpark mit allen Parkeintritten und Vollpension

Transfer im Privat Shuttle Bus nach Mombasa/Nordküste ins Hotel am indischen Ozean

3 (im Oktober Termin) bez. 4 Hotelnächtigungen (bei allen anderen Terminen) auf Basis all inklusive im Voyager Beach Hotel (oder gleichwertig) in Mombasa

Während der ganzen Reise ist eine Versicherung bei den Flying Doctor Service inkludiert (bei geeigneten Wetterverhältnissen ist z.B. eine Hubschrauberrettung bis 4000 Meter am Kilimanjaro möglich)

Optional: Kilimanjaro Abschluss Dinner Abend im „Tamarind“ (ehemaliger Haremspalast) einem der besten ostafrikanischen Restaurants (nicht inkludiert)

Optimale Vorbereitung: Reisebesprechung mit Rudi Stangl 1 Monat vor Abreise in Graz/Andritz

Persönliche Reisebegleitung durch Rudi Stangl (bereits 106 Mal am Kilimanjaro)

Extras: Kosten für Visa (50 Euro für Kenia und 50 US \$ für Tansania), Reiseversicherung – wir empfehlen den Komplettschutz von der Europäischen Reiseversicherung um € 121 (Storno- und Reiseversicherung, Infos: <http://www.europaesche.at>), Getränke, Trinkgelder (obligatorisch pro Person € 110 für Berg und € 20 für Safari) **optional:** ermäßigter Parkplatzgutschein für den Flughafen Wien, Parkplatz C/2 Wochen Euro 96 oder SMS Flughafentransfer (Tür zu Tür Transfer) Euro 120 (Infos:

www.flughafentransfer.at)

Reiseprogramm:

Diese Kilimanjaro - Besteigung mit dem wohl besten Kilimanjaro-Experten Rudi Stangl (bereits 106 Mal am Kilimanjaro) wird über die Normal-Route (Marangu-Route) durchgeführt. Wobei der größte Unterschied zu den anderen Routen in der Weglänge und im Komfort zu sehen ist. **Warum Marangu-Route?** Auf der Marangu-Route

übernachtet man in Hütten mit 90 Schlafplätzen in kleinen 4er und 6er Holzhäusern im nordischen Stil. Die Schlafplätze müssen im Voraus gebucht werden und dadurch ist die Anzahl der Wanderer auf dieser Route beschränkt. Auf allen anderen Routen, z.B. der Machame-Route, gibt es hingegen keine Hütten und man muss in Zelten übernachten. Dadurch gibt es auch keine Beschränkung der Anzahl der Bergsteiger. Der Anstieg über die Marangu-Route ist ein sehr flacher und wunderschöner Wanderweg der die ersten zwei Tage durch den Regenwald führt und dann weiter über Heide und Wüstenlandschaft bis in die Gletscherzone zum Gipfel auf 5895m.

1. Tag (SA): Flug nach Tansania (Abflug von Wien – weitere Abflughäfen auf Anfrage, z.B. Salzburg, München, Zürich).

2. Tag (SO): Ankunft am Kilimanjaro Airport, Transfer zum Hotel in Marangu, Abendessen.

3. Tag (MO):

Vom Marangu-Gate (1800m) beginnt nach den Formalitäten die Kilimanjaro (Kibo) - Besteigung. Meist um die Mittagszeit beginnt die Tour über einen leichten Anstieg durch den Regenwald. Nach ca. 4 Stunden (8km) erreicht man die Mandara - Hütten (2680m), wo man die erste Nacht verbringt. Kurzausflug (20 min) zum Maundi-Krater vor Sonnenuntergang (19 Uhr) mit tollem Blick auf den Kibo. Abendessen.

4. Tag (DI):

Nach dem Frühstück führt die Etappe heute über 11 km zur Horombo-Hütte auf 3730m.

Die erste Stunde des Anstiegs zur Horombo-Hütte führt noch durch den Urwald, dann beginnt langsam die Vegetation nachzulassen und man betritt eine Art Heidelandschaft.

Nach ca. 6 Stunden Gehzeit werden die Horombo-Hütten erreicht. Abendessen.

5. Tag (MI):

Ruhetag zum Akklimatisieren.

An diesem Ruhetag könnte man eine 3-4 Stunden Wanderung zum Mawenzi-Einstieg (4230m) machen. Wenn man diese Wanderung um 10 Uhr am Vormittag beginnt ist man um 14 Uhr wieder zurück bei der Horombo-Hütte. Abendessen.

OKTOBER TERMIN:

2. Akklimatisierungstag zur optimalem Akklimatisierung

Am frühen Morgen geht es nun weiter bis zum Mawenzi-Saddle/Tarn Hut auf 4200m das in ca. 4 Stunden erreicht wird.

Auf der Hälfte des Weges kommt man am Zebrafelsen vorbei wo wir auch Rast einlegen werden. Nach einem kurzen steileren Anstieg danach ein kleiner Abstieg erreichen wir unser Camp (ca. 4200m), dass von unserer Begleitmannschaft bereits aufgebaut wurde. Dort angelangt sollte man sich auch gleich für das Nachtlager einrichten. Zeltcamp-Übernachtung, Abendessen.

6. Tag (DO):

Am frühen Morgen geht es weiter über die Heidelandschaft zu der 13 km entfernten Kibo-Hütte, die in ca. 7 Stunden erreicht wird.

Auf der Hälfte des Weges kommt man fast plötzlich auf eine karge Wüstenähnliche Landschaft, die Kibowüste.

Diese durchwandert man in 3 Stunden und kommt dann nach einem kurzen steileren Anstieg zur Kibo-Hütte (4700m). Dort angelangt sollte man sich auch gleich für das Nachtlager einrichten und mit dem Ausruhen beginnen. Abendessen.

7. Tag (FR):

Um Mitternacht wird dieser Tag beginnen. Nach einem leichten Frühstück um 0:00 Uhr oder 0:30 Uhr sollte der Aufstieg zum Gipfel erfolgen. Die erste Stunde geht es relativ flach bis zur Hans Meyer Höhle auf 5200m dort kann man eine kurze Pause einlegen und ein wenig heißen Tee trinken. Es ist ganz wichtig beim Aufstieg den richtigen Schritt und Atemrhythmus zu finden, gute erfahrene Führer geben das richtige Tempo (dies ist die Geheimformel zum Erfolg) vor. Nach ca. 5 bis 5 1/2 Stunden wird der Gilman's Point (5681m) erreicht auch hier kommt es wieder auf die gute Erfahrung des Führers an. Ob und wie er entscheidet um die besten Aussichten für jeden beim Gipfelgang zum Uhuru Peak (5895m) zu nützen und zu erkennen. Vom Gilman's Point zum Uhuru Peak sind noch gut 1 1/2 Stunden Gehzeit einzuplanen. Die ersten 45 Minuten führen flach am Kraterand entlang erst die letzte Stunde wird der Anstieg steiler. Die Belohnung für den Gipfelsieg auf 5895m ist meist der grandiose Ausblick über die Afrikanische Weite. Der Aufenthalt (ca. 20 min.) am Gipfel sollte nicht zu lange sein, um beim Rückmarsch zur Kibohütte nicht eilen zu müssen und öfter rasten zu können, denn auch hinuntergehen kann sehr anstrengend sein. Bei der Kibohütte die meist kurz vor Mittagszeit wieder erreicht wird kann man eine Rast einlegen (Mittagessen) und erst um 13:30 Uhr sollte man den Rückweg zur Horombo-Hütte antreten die um ca. 16 Uhr erreicht wird.

8. Tag (SA):

Nach dem Frühstück um 9 Uhr Abmarsch zum Marangu-Gate. Bei der Mandara Hütte könnte man eine Rast einlegen und sich für den Rest des Weges durch den Urwald ein wenig erfrischen. Meist um 13 Uhr erreicht man dann das Nationalpark-Gate.

Dort gibt es noch ein paar Formalitäten zu erledigen um dann zum gemütlicheren Teil der Besteigung übergehen zu können.

Transfer zum Hotel in Marangu. Abendessen.

9. Tag (SO):

Heute nach dem Frühstück wird uns der Safaribus nach Kenia bringen wo wir dann noch 3 Tage im Tsavo-West und Tsavo- Ost Safari-Nationalpark auf Pirschfahrten gehen werden.

Um ca. 8 Uhr Transfer an die kenianische Grenze.

Unser Partner erwartet Sie, ab 10.00 Uhr, an der Grenzstation in Taveta. Auf durchschnittlicher Wegstrecke fahren Sie nur wenige Kilometer in den Tsavo West Nationalpark. Die erste Pirsch führt Sie entlang des Tsavo Flusses zu den Quellen der Mzima Springs. In dieser kleinen Oase inmitten von Palmen und Akazien sichten Sie bei einem ca. 25-minütigen Rundgang Krokodile und Flusspferde. Nach einem weiteren Halt an dem erkalteten Strom der Chaimu-Lava erreichen Sie Ihre Lodge und essen zu Mittag. Sie haben nun Zeit zum Ausruhen und Entspannen, bevor gegen 15.30 Uhr Ihre nächste Beobachtungstour beginnt. Ihr Fahrer bringt Sie in das nicht weit entfernte Nashorn-Schutzgebiet, dass pünktlich um 16.00 Uhr seine Pforten öffnet. Nach erlaubter 2-stündiger und hoffentlich erfolgreicher Pirsch fahren Sie zurück zur Unterkunft. Abendessen und Übernachtung in der Ngulia Safari Lodge o.ä.

10. Tag (MO):

Am Morgen nach dem Frühstück starten Sie mit der Pirschfahrt durch eine faszinierende Buschlandschaft mit Bergen und schlafenden Vulkankegel. Sie fahren weiter durch das felsige Rhino Valley und die steile Straße hinauf zu den Roaring Rocks. Nach ca. 30 Kilometer gelangen Sie zum Mito-Andei-Tor, wo Sie den Park verlassen. Über die gut ausgebaute Hauptstraße kommen Sie nach 90 Kilometer in die Kleinstadt Voi und zum Tor des Tsavo Ost. Vielleicht sichten Sie schon auf der kurzen Pirsch zum Camp die berühmten Roten Elefanten des Tsavo, die sich mit Laterit gefärbter Erde einpudern um sich so gegen die brennende Sonne und lästiges Ungeziefer zu schützen. Ein kleines, naturnahes Camp inmitten der Wildnis ist Ihre heutige Herberge. Am Nachmittag führt Sie die Pirschfahrt entlang des Voi-Flusses zum Aruba-Damm, der Antilopen, Zebras, Büffel und vielen anderen Tieren als Tränke dient.

Ebenso beheimatet der Park eine stattliche Anzahl an Löwen und anderen Katzenfamilien. Nachtgeräusche der Savanne und eine gemütliche Runde am romantischen Lagerfeuer beenden den Tag. Abendessen und Übernachtung im Ashnil Aruba Lodge o.ä.

11. Tag (DI):

Bei Sonnenaufgang können Sie sich für eine Frühpirsch entscheiden. Danach fahren durch die endlos scheinende Dornbusch-Savanne in einen anderen Teil des riesigen Gebiets. Ihr Ziel ist der von Papyrus und Palmen gesäumte Galana River - zweitgrößter Fluss Kenias. Hier besuchen Sie die idyllischen Lugard Falls und den Crocodile Point. Nach dieser großen Pirschfahrt-Schleife verlassen Sie den Park. Im Anschluss an das gemütliche Mittagessen wird es Zeit für die 150 km lange Reise nach Mombasa. Nach Ankunft an der Küste bringen wir Sie in Ihr Strand Hotel (Bahari Beach Hotel oder Voyager Beach Hotel).

12. bis 13. Tag (MI, DO): Indischer Ozean - Hotelübernachtung auf Basis „all inklusive“.

14. Tag (FR): Letzter Tag zum Relaxen im Strandhotel. Hotelzimmer ist für Sie auch diese Nacht reserviert.

15. Tag (SA): Ca. 02.00 Uhr in der Früh Transfer zum Flughafen in Mombasa und Rückflug nach Österreich. Ankunft in Wien am selben Tag (am frühen Nachmittag). Änderungen der Flugzeiten vorbehalten.

Infos und Buchungen: el mundo Reisebüro GmbH in Graz www.elmundo.at; Infos auch unter: www.kilimanjaro.at

DIE FLUGTAGE UND FLUGZEITEN BZW. DIE IM PROGRAMM AUFGEFÜHRTEN LEISTUNGEN KÖNNEN SICH AUS GRÜNDEN DIE NICHT IN UNSEREM EINFLUSS LIEGEN ÄNDERN (Z.B. FLUGPLANÄNDERUNGEN, ÄNDERUNG DER ÖRTLICHEN VERHÄLTNISSE ETC.) ES GELTEN DIE ALLGEMEINEN REISEBÜROBEDINGUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN REISEBÜROVERBANDES IN SEINER LETZTFASSUNG!

Preisstand November 2016 – Änderungen und Irrtümer vorbehalten